



**S**iehe, o mein geliebter u. gütiger Jesus, in deiner heiligen Gegenwart werle ich mich nieder und bitte dich mit lebendigstem Eifer: präge tief ein in mein Herz die Gefühle des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe, des Reueschmerzes über meine Sünden und des Vorsatzes, dich nicht mehr zu beleidigen, indem ich mit aller Liebe und allem Mitleid deine heil. fünf Wunden betrachte, zunächst mir vor die Seele führend, was von dir, o mein Jesus, der hl. Prophet David gesagt hat: „Sie haben durchbohrt meine Hände und meine Füße, alle meine Gebete haben sie gezählt.“



*Pretiosa in conspectu Domini  
 mors sanctorum ejus.*  
 Esalm. 118, 6.

Wann ich einst werde scheiden,  
 o dann verlass' mich nicht!  
 Sei auch in Todesleiden  
 mein Trost, mein Heil und Licht.

Jesus! † Maria! † Joseph!  
Johannes-Baptist!

„Geh aus deinem Lande und deiner  
Verwandtschaft und komme in das  
Land, das ich dir zeigen will“

1. Mosf. 12, 1.



### Zum frommen Andenken

an den

in Gott ruhenden Herrn

## Heinrich Joseph Congen

Der Verstorbene war geboren am  
6. Dezember 1855 zu Lindern und  
entschlieB daselbst sanft und gottergeben  
im Herrn am 7. Juni 1932, mittags  
1 Uhr, wohlvorbereitet und gestärkt  
durch den mehrmaligen Empfang der  
heiligen Sterbesakramente unserer hl.  
kath. Kirche.

Von Jugend an bis in sein geseg-  
netes Alter war sein Leben Gott dem  
Herrn und der Arbeit im Kreise seiner  
Angehörigen gewidmet. Er war ein

Freund des Gebetes, des fleißigen  
Besuches des Gottesdienstes und der  
häufigen heiligen Kommunion. Sein  
Gottvertrauen, seine christliche Erge-  
bung bei den schmerzlichsten Leiden  
einer längeren Krankheit lassen uns  
von der Barmherzigkeit Gottes hoffen,  
daß er ihn Seiner wert gefunden hat.

Dennoch empfehlen in christlich sor-  
gender Liebe die trauernden Ange-  
hörigen, nämlich 1 Bruder, 5 Schwe-  
stern und 1 Schwager, sowie die  
übrigen Verwandten die Seele des  
teuren Heimgegangenen dem hl. Opfer  
des Priesters am Altare und der  
frommen Fürbitte der Gläubigen, da-  
mit sie um so eher ruhen möge

**im ewigen Frieden.**

---

„Das Sterben hört auf, bitter zu sein,  
wenn wir gut zu leben wußten.“

St. Hieronymus.

„Milder Herr Jesus, gib ihm die  
ewige Ruhe.“

„Mein Jesus, Barmherzigkeit.“